

Südkompanie wählt erstmals Jugendvertreter

Wichtiges Zeichen für die Zukunft gesetzt / Beste Schützen ausgezeichnet / Beschluss: Wanderpokal und Plaketten

ALLAGEN • Außerordentlich gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Allagener Südkompanie im Clubhaus des TuS Allagen. Herzlich begrüßte Kompanieführer Alfons Roderfeld jun. alle Besucher, sein Stellvertreter Tobias Piekarz verlas dann das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010. Alfons Roderfeld jun. rief in seinem Jahresrückblick wichtige Stationen im vergangenen Jahr in Erinnerung. Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen erinnerte der Kompanieführer an das Kompaniepokalschießen, das erneut erfolgreiche Südkompaniefest im Waldstadion und das Kreisschützenfest in Oeventrop.

Tobias Piekarz kam in seinem Kassenbericht zu der Einschätzung: „Wir können uns zwar keine großen Sprünge leisten – unsere Kassenlage ist aber durchaus als sehr solide zu bezeichnen!“ Mit Beifall bekundeten die Schützen, dass sie seine Meinung offensichtlich teilten.



Die besten Schützen der Südkompanie wurden in der Versammlung ausgezeichnet. • Foto: Franke

Einstimmige Entlastung erfuhr der Vorstand dann aufgrund des Antrags der Kassenprüfer Dirk Michels und Herbert Lenzes, die Tobias Piekarz eine saubere und korrekte Kassenführung bescheinigten. Zum neuen Kassenprüfer wählten die Besucher dann Ingo Horsch. Gern nutzte Oberst Walter Risse jun. den Rahmen der Versamm-

lung, allen Südkompanieschützen herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Bruderschaft zu danken. Bei den folgenden Wahlen durfte sich der seit 2005 aktive Fähnrich Martin Kellerhoff über seine Wiederwahl freuen. „Wir wollen mehr Jugendliche für die Bruderschaft gewinnen und sie noch besser in alle Aktionen einbezie-

hen“, nannte Kompanieführer Roderfeld dann als Grund für seinen Vorschlag, erstmals in jeder Kompanie einen Jugendvertreter im Alter zwischen 18 und 25 Jahren zu wählen. Die Schützen folgten diesem Vorschlag und übertrugen Manuel Wolff die zukunftssträchtige Aufgabe, für eine bessere Verzahnung zwischen Jung und Alt zu sor-

gen.

Freuen durften sich die treffsicheren Schützen der Kompanie über die Kompaniepokale. Gruppe 1: 1. Hubertus Struchholz; 2. Ludwig Meuth; 3. Ralf Sprenger; Gruppe 2: 1. Markus Mertens; 2. Tobias Piekarz; 3. Martin Wagener; Gruppe 3: 1. Alfons Roderfeld; 2. Ralf Deutschendorf; 3. Ingo Horsch.

Einstimmig nahmen die Schützen den Vorschlag des Kompanievorstandes an, künftig an die drei Erstplatzierten einer jeden Leistungsgruppe keine Pokale mehr zu vergeben, sondern den Gesamtsieger des Kompaniepokalschießens mit einem Wanderpokal und die jeweils drei Erstplatzierten der Leistungsgruppen mit Plaketten auszuzeichnen.

Die nächsten Termine sind 10. Dezember Senioren-Weihnachtsfeier; 6. Januar 2012: Endstechen Kompaniepokalschießen, 22. Januar: Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. • thof